

# Poznanovic als Hoffnungsträgerin

Badminton: Kroatin wertet zwei Disziplinen auf

Von Matthias Schultz

**GIFHORN.** Gestern Warteschleife, heute Hoffnungsträgerin: Trotz ihrer beiden Auftaktniederlagen demonstrierte Stasa Poznanovic bei ihrem unverhofften Debüt, dass sie eine wesentliche Verstärkung für Badminton-Bundesligist BV Gifhorn werden kann.

Es war ein ungewöhnlicher Sprung ins kalte Wasser der deutschen Eliteliga. Nach dem unfreiwilligen Aus des neuen Publikumslieblings Yoga Pratama (wir berichteten) war das Nicht-EU-Ausländerkontingent der Gifhorer plötzlich nicht mehr erschöpft, dem Debüt der Kroatin stand somit nichts mehr im Weg.

Allerdings startete sie für ihren neuen Klub, ohne ein einziges Mal mittrainiert zu haben. „Ich kannte nicht einmal alle Mannschaftskameraden. Nur eben Raul Must, Carola Bott und Maurice Niesner, die mir bei internationalen Turnieren mal über den Weg gelaufen sind“, schilderte Poznanovic. Dementsprechend gewöhnungsbedürftig war für

sie das erstmalige Zusammenspiel mit den neuen Partnern; Bott im Doppel, Niesner im Mixed.

Dennoch rangen die neu formierten Duos den klar favorisierten Kontrahenten aus Rosenheim alles ab und verloren ihre Duelle jeweils unglücklich in zwei Sätzen. „Fürs Erste fand ich die Partien schon ganz gut“, resümierte die 23-Jährige. Ihr Trainer sah's ähnlich. „Man hat gesehen, dass Stasa beide Disziplinen aufwertet. Mit ihr sind wir im Doppel stärker und im Mixed sogar viel stärker. Das war ja schließlich das beste Mixed, was wir seit langem hatten“, sagte er.

Die zehnmalige kroatische Meisterin hat den abstiegsbedrohten Gifhornern mit ihrem Auftritt Mut im Kampf um den Klassenerhalt gemacht. „Beim Kellerkracher in Mülheim zählen wir auf sie“, betonte BV-Coach in Anspielung auf das kommende Duell (Di., 19 Uhr) beim 1. BV Mülheim. Poznanovic gab die Zuneigung auf direktem Weg zurück. „Es hat mir hier sehr viel Spaß gemacht, die Atmosphäre war beeindruckend. Ich möchte hier so lange wie möglich spielen.“



Aus der „Warteschleife“ hin zur Hoffnungsträgerin: Stasa Poznanovic verstärkt den BV Gifhorn gleich doppelt. Foto: regios24/Sebastian Priebe

## Brauer-Elf braucht „dringend Punkte“ im Prestigeduell

Jugendfußball: U16 des VfL erwartet Eintracht Braunschweig – Gifhorns A-Junioren haben Heimsieg im Visier

Von Werner Appe

**WOLFSBURG/GIFHORN.** Zum Nachbarschaftsderby in der Fußball-B-Junioren-Regionalliga Nord empfängt die U16-Mannschaft des VfL Wolfsburg II am Sonntag um 11 Uhr im Porschestadion die U17-Elf von Eintracht Braunschweig I.

Beide Mannschaften können nach zehn Spielen mit den bisher erreichten Tabellenplätzen nicht zufrieden sein. Die jüngeren VfLer stehen als aktueller Drittplatzter auf einem Abstiegsplatz, und die erste B-Jugend des Zweitligisten Eintracht hat als Tabellenzehnter nur zwei Punkte Vorsprung auf die Abstiegszone. „Wir brauchen dringend Punkte“, fordert VfL-Trainer Steffen Brauer von seinen Schützlingen, die zuletzt in Hannover trotz der 1:3-Niederla-

ge einige Fortschritte erkennen ließ.

**C-Junioren-Regionalliga Nord**

Der ungeschlagene Tabellenführer VfL Wolfsburg U15 steht am Samstag (13 Uhr) als Gast des Tabellen-sechsten SV Werder Bremen vor einer hohen Hürde. Zwar haben die Wolfsburger im bisherigen Saisonverlauf schon doppelt so viele Tore erzielt wie die Weserstädter, aber die werden gegen den alten Rivalen mit besonderem Ehrgeiz ins Spiel gehen. „Wir müssen besser spielen als beim 1:1 in Havelse, unserem bisher einzigen Punktverlust“, sagt VfL-Co-Trainer Herbert Brandes.

**A-Junioren-Niedersachsenliga**

Einen Heimsieg fordert Dirk Topf, Trainer der U19-Mannschaft des MTV Gifhorn, am heutigen Samstag (14 Uhr, Flutmulde) im Spiel der A-Junioren-Niedersachsenliga gegen

SV Rasensport Osnabrück. Beide Teams sind die Remis-Spezialisten der Liga, spielten in der noch jungen Saison schon viermal unentschieden. Damit wurde der MTV aktuell Tabellensiebter, die Gäste folgen drei Punkte dahinter auf dem zehnten Rang.

**A-Junioren-Landesliga**

**SV Reislings-Neuhaus – Eintracht Braunschweig II (Sa., 14 Uhr).** Die Gastgeber sind ungeschlagener Tabellenzweiter und haben erst vier Gegentreffer zugelassen. Eintracht II steht auf dem sechsten Tabellenplatz und verdankt diese Platzierung dem starken Angriff. Kann ihn die stabile Abwehr des SV stoppen?

**SV Rammelsberg – TuS Müden-Dieckhorst (Sa., 14 Uhr).** Hier sind die Fronten klar verteilt. Die Platz-

herren sind Tabellenvierter dank ihrer guten Hintermannschaft, während Neuling TuS zusammen mit dem VfR Osterode sieg- und punktlos am Tabellenende steht.

**B-Junioren-Landesliga**

**SSV Vorsfelde – SV Reislings-Neuhaus (So., 11 Uhr).** Während die favorisierten Amtsstädter Tabellenführer sind, kämpft der Lokalrivale als Neunter um den Anschluss an das Mittelfeld. SSV-Trainer Burkhard Kick will im Zweikampf mit dem starken Rivalen JfV Northeim um die Herbstmeisterschaft keinen Punkt mehr abgeben.

**SVG Einbeck 05 – MTV Gifhorn (Sa., 14 Uhr).** Auch die mit Spielen rückständigen Gifhorer haben erst eine Partie verloren und machen Druck auf das Spitzenduo. Aus Einbeck will Trainer Dietmar Koch drei Punkte entführen.

## Großaufgebot des BV Gifhorn in Peine mit dabei

**GIFHORN.** Ein Großaufgebot des BV Gifhorn wird an diesem Wochenende bei den Badminton-Berzirksmeisterschaften in Peine starten. „Natürlich erwarten wir einige Medaillen, bei denen auch Gold enthalten sein sollte“, ist BV-Coach Hans Werner Niesner zuversichtlich.

Im **Mixed** sind aus Gifhorer Sicht die Paarungen Daniel Porath/Sonja Schlösser, Yannik Joop/Laura Gredner (VfB/SC Peine), Timo Sperber (Peine)/Yvonne Latussek, Dennis Friedenstab/Birgit Schlie, Robert Hinsche/Lea Dingler, Peter Thiele/Jennifer Bock sowie Oliver Gehrke/Sarah Meldau mit dabei. Im **Herren-Einzel** starten für den BVG Robert Hinsche, Yannik Joop, Dennis Friedenstab, Alexander Ohk, Robin Joop, Peter Thiele und Oliver Gehrke. Im **Damen-Einzel** sind Birgit Schlie, Jennifer Bock und Sarah Meldau dabei.

Im **Herren-Doppel** ist der BV Gifhorn durch Daniel Porath/Benjamin Schmidt, Yannik Joop/Wolf Dieter Papendorf (MTV Vechelde), Alexander Ohk/Stefan Komljenovic (Vechelde), Robin Joop/Dennis Friedenstab sowie Peter Thiele/Lars Vogelsang vertreten. Im **Damen-Doppel** sind Birgit Schlie/Nina Reichstein (Vechelde), Yvonne Latussek/Katrin Engelkes (Vechelde), Jennifer Bock/Sandra Siegel und Sarah Meldau/Edda Sengbusch mit dabei. r.

## Viele neue Gesichter beim MTV

Gifhorns U16-Basketballer starten heute in Göttingen in die Landesliga-Saison

Von Matthias Schultz

**GIFHORN.** Saisonauftakt für die Nachwuchsbasketballer des MTV Gifhorn: Die neu formierte Mann-

schaft startet heute um 13 Uhr in die U16-Landesliga. Auf dem Plan steht dabei das Auswärtsspiel bei der BG 74 Göttingen.

Bei den Gifhornern hat sich in der



Ihn kennt man schon in Schwarz-Gelb: Lars Roleder (am Ball) tritt zum Auftakt mit dem neu formierten MTV-Team in Göttingen an. Foto: rs24/Priebe

Sommerpause einiges getan: Das Aushängeschild Andrej Pazin, Gifhorns amtierender Jugendsportler des Jahres, schloss sich dem Junioren-bundesligisten Team Braunschweig/Wolfenbüttel an. Frederike und Henriette Höfermann sind in der neuen Altersklasse nicht mehr spielberechtigt.

Dafür gab es eine ganze Reihe an Zugängen: Gleich sechs Spieler kamen von der U16-Mannschaft der SV Gifhorn, die in der vergangenen Saison immerhin zu den Spitzenmannschaften der Bezirksliga zählte. Ihr Coach Ilija Vinovic kam gleich mit und trainiert die Mannschaft nun zusammen mit Sinisa Pazin. Dazu stießen vier Akteure vom TuS Müden-Dieckhorst und einer aus Celle zum MTV. „Da sind einige gute Spieler dabei“, berichtet Pazin, der sich vor allem über die große Anzahl an Akteuren freut. „Letztes Jahr haben wir uns ja personell durchgequält, das hat der Mannschaft sehr viel Kraft gekostet. Das wird diesmal anders sein.“

Das Saisonziel fällt in der kleinen Liga mit nur sechs Mannschaften, darunter die norddeutschen Eliteteams wie die SG Braunschweig, die SG Wolfenbüttel und der kommenden Gegner BG 74 Göttingen, bescheiden aus. „Es wird schwer. Aber wir sind immer für eine Überraschung gut“, kündigt MTV-Coach Sinisa Pazin an.

## VfL-Reserve will zehnten Sieg einfahren

Frauenfußball: Heimspiel gegen Hildesheim

**WOLFSBURG/GIFHORN.** Das Nachholspiel der Frauenfußball-Oberliga gegen den PSV Grün-Weiß Hildesheim trägt Tabellenführer VfL Wolfsburg II am morgigen Sonntag von 12 Uhr an im VfL-Stadion am Elsterweg aus. Die VfL-Verantwortlichen hoffen, dass die auf dem sechsten Tabellenplatz stehenden Domstädterinnen anreisen, nachdem sie jetzt zweimal in Folge nicht angetreten sind.

„Doch der Spielausfall in Schamerloh entstand, weil die PSV-Mannschaft auf der Hinfahrt einen Verkehrsunfall hatte. Und zum angriffsstarken Tabellenzweiten ESV Fortuna Celle fuhr man nicht, weil beide Torfrauen nicht zur Verfügung standen“, hat VfL-Koordinatorin Svenja Heling aus Hildesheim erfahren. Sie hat aber den Eindruck gewonnen, dass am Sonntagmittag gespielt werden kann. Dann will die VfL-Reserve den zehnten Sieg im zehnten Saisonspiel erringen. Staffelführer SV Gifhorn ist spielfrei.

In der **Frauenfußball-Landesliga** erwartet Aufsteiger TSV Barmke am Samstag um 14.30 Uhr den SV Groß Oesingen. Die Gastgeberinnen sind Tabellensiebter mit zehn Punkten, die Oesinger Mannschaft folgt auf dem achten Platz mit acht Punkten. Schon ein Unentschieden wäre ein Erfolg für das Team von SV-Trainer Hans-Jürgen Haase. W.A.

## Tennistalente auf Doppel-Titeljagd

**GIFHORN/WOLFSBURG.** Bei der 34. Auflage des NTV-Doppel-Cup der U12 und U14, der am Wochenende im Tenniscenter Veltenhof ausgetragen wird, sind auch Nachwuchscracks aus der Region im Einsatz.

Von den Braunschweiger Bezirksverantwortlichen sind für die U12-Konkurrenzen Kevin Buka, Semira Simon, Lena Greiner (alle TC Grün-Weiß Gifhorn) und Emma Geron (TV Jahn Wolfsburg) nominiert worden. Bei den Juniorinnen U14 bildet Marie Klasen (TC Grün-Weiß Gifhorn) mit Elisabeth Wahle vom Helmstedter TV ein erfolgsversprechendes Duo. wk

## Larina Tornow schlägt unerwartet in der U19 auf

Badminton: Gifhorerin bei Bundesrangliste

**GIFHORN.** Das erste Badminton-Bundesranglistenturnier der U19 findet am Wochenende in Altwarmbüchen statt – und der BV Gifhorn hat überraschend gleich zwei Eisen im Feuer. Neben Mirko Ewert wurde von der Gruppe Nord auch U17-Spielerin Larina Tornow nominiert.

„Landestrainer Carsten Radke sagte mir dazu, dass in der Gruppe Nord die Decke der U19-Damen sehr dünn sei“, berichtete Gifhorns Coach Hans Werner Niesner und fügte hinzu: „Daraufhin wurde die Perspektivspielerin Larina Tornow in allen drei Disziplinen nominiert.“

In der U19 startet Larina Tornow ja ohnehin im Mixed mit Lukas Behme (Peine). Im Einzel wird die Gifhorerin in Altwarmbüchen ebenso antreten wie im Doppel mit ihrer Partnerin Julia Bantin (Horner TV). „Wir sind sehr gespannt auf ihr Abschneiden“, so Niesner. r.

### LOKALSPORT GF

Die Lokalsportredaktion Gifhorn erreichen Sie unter  
Telefon 05371/740762  
05371/740835  
Fax 05371/743032  
E-Mail: lokalsport.gf@bzbv.de